Ortschaftsrat Markwerben
der Stadt Weißenfels

Weißenfels, 23.03.2021

N I E D E R S C H R I F T
der 11. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Markwerben am 22.03.2021

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal Markwerben, Winkel 1	Ende:	19:40 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
TOP 5	Beschluss des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030 der Stadt Weißenfels - Ortschaft Markwerben	042/2021
TOP 6	Schließung der Sitzung	

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Hubert Schiller eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Markwerben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Fabig drängt erneut auf eine schriftliche Stellungnahme zur Klärung der ihm gegenüber formulierten Denunziationen, die auf seiner Amtszeit als Ortsbürgermeister beruhen.
Herr Schiller weist auf den Gesprächstermin beim Oberbürgermeister am 23.03.21 hin, zu dem neben ihm auch Herr Fabig und Herr Mämecke als Leiter des Rechts- und Vergabeamtes geladen sind.

Frau Dulka möchte unter Bezug auf den MZ-Artikel zur Standortsuche für einen Zeltplatz an der Saale wissen, ob Markwerben dabei eine Option ist. Herr Schiller teilt mit, dass nach seiner Information ein Platz an der ehemaligen Fähre gegenüber dem Weißenfelser Bootshaus in die Begutachtung einbezogen werden soll.

Frau Thalheim sieht in den vorliegenden Unterlagen zum INSEK Maßnahmen zur Sanierung des Gemeindesaals benannt und mit einer Summe unterlegt. Die Kennzeichnung mit „kurzfristig“ führt zur Frage, ob die bereits durchgeführten und geplanten Sanierungsmaßnahmen den weiteren Entwürfen entgegenstehen.

Frau Funke erläutert, dass die benannten Maßnahmen die Grundlage dafür sind, sich für Fördermittelprogramme zu bewerben. Die Sanierung des Gemeindesaals ist als bedeutendes Projekt eingestuft. Sobald Fördermittelprogramme aufgelegt sind, für die dieses Projekt in Frage kommt, kann die Bewerbung um die Mittel erfolgen. Eine Zeitschiene kann nicht benannt werden.

Herr Schiller informiert über die Probleme der Anwohner Uichteritzer Straße und Hauptstraße, die zwischen ihren Anliegerpflichten im Rahmen der Straßenreinigung und dem Verbot zum Betreten der Landesstraße L 206 stehen. Das Betreten der Landesstraße stellt einen schwerwiegenden Eingriff in den laufenden Straßenverkehr dar. Gespräche zwischen dem Burgenlandkreis und Vertretern der Stadt Weißenfels sollen zeitnah für Aufklärung sorgen.

Herr René Scholz (Salpeterhütte) stellt die Frage, warum er mit einem Schreiben der Stadt Weißenfels auf die Durchführung seiner Anliegerpflichten hingewiesen wurde. Zwischen seinem Grundstück und der zu reinigenden Fläche liegen ca. 20 Meter städtischer Grund, so dass er sich nicht als unmittelbarer und damit zur Pflege verpflichteter Anlieger sieht.

Herr Schiller berichtet über seine fortwährenden Aktivitäten zur Gefahrenabwehr und dem Schutz des Landschaftsschutzgebietes an den Finnhütten. Ihm wurde angeraten, diesen Vorgang nicht weiter als Ortschaftsrat zu verfolgen, sondern als Privatperson. Dafür bittet er um Zustimmung der Ortschaftsräte, dass er den bisherigen Schriftverkehr, welcher auf dem Briefkopf des Ortschaftsrates verfasst wurde, für die weiteren in die Angelegenheit einbezogenen Behörden nutzen darf.
Diesem Begehren wird mit einer Enthaltung nachgekommen.

Auf die Frage nach aktuellen Maßnahmen in Sachen Hochwasserschutz erfolgt der Hinweis, dass in Uichteritz bereits mit Ausgleichsersatzmaßnahmen wie Baumpflanzungen begonnen wurde. Das Förderprogramm, in welchem Markwerben benannt war, ist 2020 ausgelaufen. Das neue Programm läuft bis 2027.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.02.2021 wird einstimmig bestätigt.

Frau Fabig hinterfragt die beigefügte Anlage zum Beschilderungsplan Turmweg. Sie hätte Klärungsbedarf zum Sachverhalt.

Herr Schiller weist darauf hin, dass vor Jahresfrist eine Stellungnahme zur verkehrsrechtlichen Anhörung (Einbahnstraßenregelung im Turmweg) an die Stadt zu übermitteln war. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen von Treffen und des Termindrucks hat Herr Schiller die Anwohner einzeln befragt und deren Stellungnahmen zusammengefasst an die Stadt übermittelt. Eine Kopie davon und die Erklärung dazu haben die Ortschaftsräte in der Sitzung am 22.02.21 zur Kenntnis erhalten, so dass dieses Dokument der Niederschrift als Anlage beizufügen war.

5. Beschluss des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes 2030 der Stadt Weißenfels - Ortschaft Markwerben

Frau Funke beschreibt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (INSEK) 2030 und die bisherigen Schritte dazu. Nach der Anhörung in den Ortschaften wurde das Konzept zusammengestellt und im Jahr 2020 im Rahmen der Auslegung der breiten Öffentlichkeit bekanntgegeben.
Unter Beachtung der festgeschriebenen Förderkulissen und der Bevölkerungsprognosen werden die notwendigen Handlungsfelder festgeschrieben. Dies ist die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln. Eine Fortschreibung des INSEK erfolgt regelmäßig.

Die Frage, ob sich der negative Bevölkerungstrend von Markwerben auf das INSEK auswirkt und damit Maßnahmen gestrichen werden, beantwortet Frau Funke mit dem Hinweis, dass die Maßnahmen langfristig festgelegt sind und die regelmäßige Fortschreibung dazu dient, auf veränderliche Strukturen zu reagieren.
Die Fortschreibungen werden auch über das Jahr 2030 hinaus erfolgen.

Beschluss-Nr. MW 020-11/2021
Der Ortschaftsrat Markwerben stimmt dem Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept 2030 für die Ortschaft Markwerben zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Hubert Schiller
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin